



Standorte des Technologie-Transfers im Handwerk

Derzeit sind 70 Beauftragte für Innovation und Technologie (BIT) bei Handwerkskammern, Berufsbildungsstätten sowie Kreishandwerkerschaften tätig. Die Innovations- und Technologieberatung wird dabei durch die Handwerksorganisation als auch im Rahmen der Förderlinie Beauftragte für Innovation und Technologie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) finanziert.

Haben Sie Interesse?

Informieren Sie sich eingehender zum Thema unter:
www.wissenswerkzeuge.zeupro.de
oder wenden Sie sich an ihre Handwerkskammer.



BERATUNGSANGEBOTE
zur wissens- und innovationsorientierten
Unternehmensführung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BETRIEBLICHE FRAGESTELLUNGEN

Sie möchten konkrete Strategien für ihren Betrieb entwickeln, das Wissen von ausscheidenden Mitarbeitern sichern, den Qualifizierungsbedarf in ihrem Betrieb feststellen oder Innovationsprozesse gezielt fördern?

Wie lassen sich diese Ziele umsetzen und ihre Mitarbeiter motivieren, hierbei Verantwortung zu übernehmen?

Die Berater der Handwerksorganisation geben Antworten. Lassen Sie sich von uns in diesen Fragen unterstützen.



Die Webseite www.wissenswerkzeuge.zeupro.de gibt Ihnen Informationen über den systematischen Umgang mit Wissen im Unternehmen.

HERAUSFORDERUNGEN

Aufgrund technologischer Entwicklungen und sich rasch wandelnder Märkte ergeben sich betriebliche Anforderungen, die eine nähere Überprüfung des eigenen Leistungs- und Kundenspektrums erfordern. Hierbei ist die Betrachtung der Ressource Wissen im Unternehmen erfolgsfördernd. Eine wissensorientierte Unternehmensführung hilft Betrieben des Handwerks dabei, eine passende Unternehmensstrategie zu entwickeln, die Veränderungs- und Innovationsprozesse unterstützt. Dies schafft die Möglichkeit, dauerhaft von Wandlungsprozessen zu profitieren.

Beratungsangebote

Die Beauftragten für Innovation und Technologie der Handwerksorganisation beraten Sie und helfen Ihnen dabei, Ihre betrieblichen Problemstellungen mit Hilfe ausgewählter Instrumente zu lösen. Hierbei werden die Geschäftsprozesse optimiert und das Unternehmen fit für die Zukunft gemacht.

Beratungsthemen

- Innovationsprozesse unterstützen
- Stärken und Schwächen ermitteln
- Strategien entwickeln
- Technische Entwicklungen recherchieren
- Qualifizierungsbedarf analysieren
- Mit Wissen im Betrieb gezielt umgehen
- Neue Märkte erschließen
- Systematisch aus Projekterfahrungen lernen
- Fördermittel nutzen
- Netzwerke aufbauen

INSTRUMENTE ZUR BETRIEBSOPTIMIERUNG

Software gestützte Instrumente wie der **Zukunftscheck Mittelstand** und die **Wissensbilanz- Made in Germany** sind zwei erprobte Instrumente zur Analyse und Bewertung betrieblicher Potenziale.

Möchten Sie zunächst generelle Fragestellungen in Ihrem Betrieb betrachten, bietet sich das Veranstaltungskonzept „360° – Blick im Handwerk“ an. Hierbei können Sie mit Vertretern anderer Handwerksbetriebe aus ihrer Region mögliche Herausforderungen beim Umgang mit Wissen diskutieren. Auch das Konzept der Wissenswerkstatt ist eine bewährte Vorgehensweise, die den Austausch mit anderen Betrieben unterstützt. In der Wissenswerkstatt werden Sie und weitere Betriebe von erfahrenen Experten begleitet. Diese erarbeiten mit Ihnen Lösungen für Ihre unternehmensspezifische Problemstellung.

Ihre Vorteile

- kostenfreier Einstieg in die Betriebsoptimierung durch neutrale Beratung
- wichtige Informationen über Ihr Unternehmen und für tragfähige Entscheidungen
- umfassende Beurteilung Ihres Unternehmens durch weiterführende Beratungsleistungen der Handwerksorganisation